

Auswechseln des Innenraum-Luftfilters

Ein Bericht von: Christian, FXP, vom 17.01.2005

(c) www.mercedes-v-club.de

Mittelkonsole (das Teil mit Ablage, Cassetten-/CDFächern und Trinkbecherhalter) ausbauen



Die Abdeckungen unter dem Armaturenbrett ausbauen, das Teil wo die Warmluft für die Füße angeblich rauskommt.

Jetzt von unten hinter dem Warmluftkanal raufschauen, dann sieht man eine Abdeckung ca. 30 x 4cm mit einem Griff.

Diese nach rechts schieben und nach unten raus nehmen.

An der Fahrerseite verlaufen zwei fette Kabelbäume vor dem Schacht. Beifahrerseite kein Problem.

Die Versuche, die Kabelbäume beiseite zu biegen, kann man sich getrost schenken .

Vergeudete Zeit, senkrecht nach unten geht gar nichts, zumindest nicht am V230 mit Klima





Jetzt den Filter nach unten rausziehen, der Filter ist in der Mitte mit einer Biegekante versehen, sonst bekommst du das Teil nie raus.

Kommentar: " Das Ding war so nicht herauszubekommen.

Den Filter konnte ich nur gut 2-3 cm nach unten ziehen.

Ich dachte mir, was soll es, der muss eh raus.

Ich habe dann vorsichtig an der Beifahrerseite nach unten gezogen und darauf geachtet, dass die kleinen Kanten und Nuten nicht hängen bleiben.

Zum Glück ist der Filter in sich instabil und nicht verstrebt.

Ich habe solange rechts nach unten gezogen, bis das entstehende Trapez rechts aus der Halterung guckte.

Dann zog ich das Trapez einfach nach rechts unten raus.

Ging eigentlich sehr zügig."



Nach mehreren Schrammen, kleinen Abschürfungen und Flüchen hast du den Filter in der Hand



Neuen kaufen ca. 27,-€ - sollte man wohl sinnvoller Weise schon vorher erledigt haben.
 Wer das Nonplusultra haben will legt 42,-€ für einen Aktiv-Kohlefilter von ATU hin.
 Nicht das dieser mit den Keimlingen besser zurecht kommt, sondern hält auch länger (sind eigene Erfahrungen).
 Alles in umgekehrter Reihenfolge wieder einbauen, nur mit mehr Flächen und Abschürfungen, da der Filter rein noch schlechter geht als raus



Nach dem Zusammenbau des Autos Gebläse einschalten und sich über die plötzliche Leistung (des Gebläses) wundern
 Nach einer Woche denken, eigentlich war es doch gar nicht so schlimm und wieder mal ein bisschen zufrieden sein mit seinem V.
 Nun einige Erfahrungen zum ausgebauten Filter:
 Die Seite zum Fahrerraum war sehr dreckig, die Seite zum Motorraum einfach nur schwarz.
 In meinem Serviceheft sind zwar etliche Wartungsdienste abgestempelt, ich habe auch immer ordentlich dafür bezahlt, aber das Teil war bestimmt noch Original.
 Steinkohle könnte nicht schwärzer sein.
 Und beim anschließenden Probelauf flogen mir erstmalig die Sandkörner auf den Fußmatten umher.
 GIGANTISCH der Erfolg.
 Die jetzige Leistung übertrifft meine Erwartungen bei Weitem.
 Kann ich nur jedem empfehlen.
 Weiterhin sei an dieser Stelle auch noch die Ausbauanleitung der Firma Bosch (pdf-file) [Ausbauanleitung der Firma Bosch \(pdf-file\)](#) wärmstens empfohlen.